

Jahresbericht 2021



Psychologische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche,
junge Erwachsene und Eltern



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2021 war vom Team der Psychologischen Beratungsstelle viel Kreativität und Improvisationstalent gefragt, um den Anliegen der Ratsuchenden im zweiten Jahr der Corona-Pandemie angemessen zu begegnen. Durch Aufstockung der digitalen Infrastruktur, konnten Videokonferenzen in großer Zahl angeboten werden. Auch Anfragen zum Thema Kindeswohlgefährdung konnten auf diesem Wege unbürokratisch und schnell bearbeitet werden. Die bestehenden Gruppenangebote mussten teils entfallen, teils konnten sie in reduzierter Form dennoch stattfinden.

Bei der Rückschau auf die Themen der Anmeldungen aus dem Jahr 2021, konnte ein vermehrter Anstieg der Anfragen zu den Themen soziale Ängste, psychische Belastungen im Lockdown, Leistungseinbrüche und Probleme beim Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht verzeichnet werden. Viele Kinder und Jugendliche klagten auch über Antriebslosigkeit und stark empfundenem subjektivem Druck, bei dem Gedanken wieder die Schule besuchen und sich den täglichen Anforderungen stellen zu müssen.

Im September 2021 konnte mit Christian Niemann ein in diesem Bereich erfahrener Kollege gewonnen werden. Nach vielen Jahren in der Jugendberatungsstelle des Caritasverbandes Rheine, profitiert das Team nun von seiner Kompetenz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Er nimmt den Platz von Angelika Zinser-Göttert ein, die nach 35 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Glücklicherweise konnte das Team die überaus geschätzte Kollegin dafür gewinnen, der Beratungsstelle weiterhin mit einigen Stunden zur Verfügung zu stehen.

Durch die vielfältigen Erfahrungen mit neuen und anderen Formen der Beratung, hat auch das Team der Psychologischen Beratungsstelle in diesem Jahr viel dazu gelernt und stellt sich deshalb optimistisch den Herausforderungen, die das Jahr 2022 mit sich bringen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Jugendämtern, Kindertageseinrichtungen, Schulen und vielen weiteren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bitte bleiben Sie gesund.



Fachbereichsleitung
Kinder-, Jugend- und Familienberatung

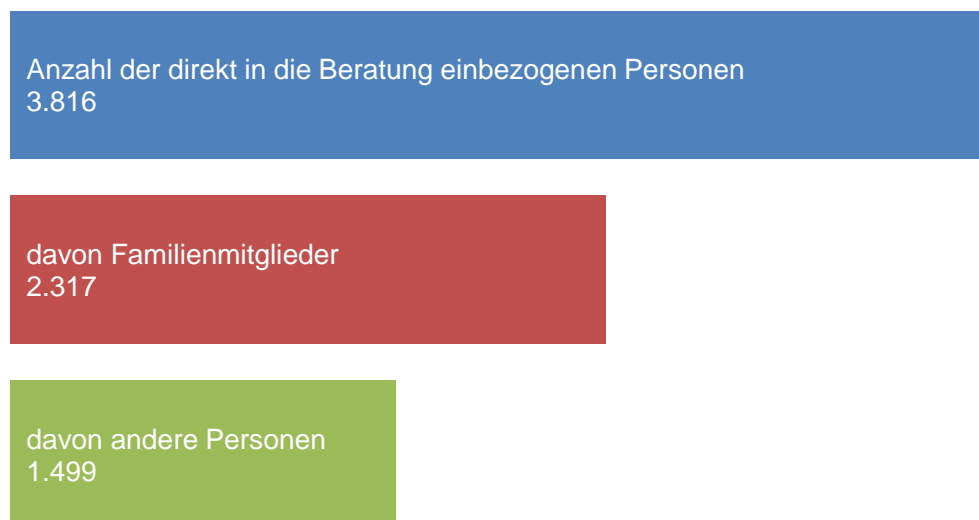
Statistische Zahlen 2021

1. Inanspruchnahme der Psychologischen Beratungsstelle



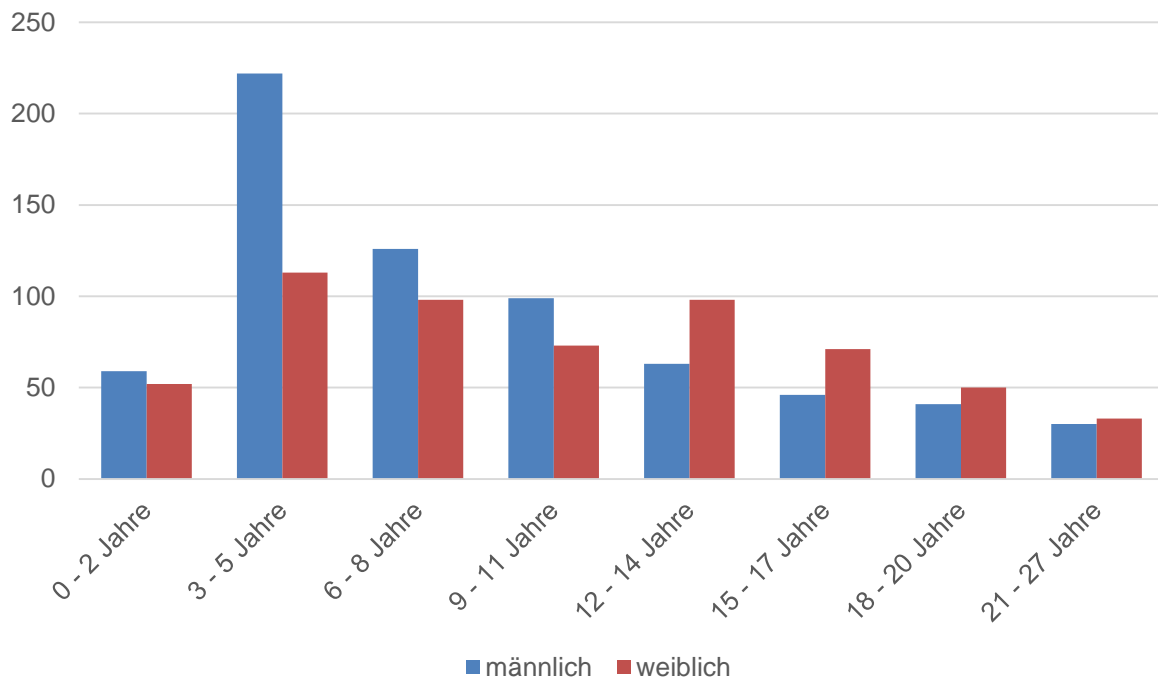
Im Jahr 2021 wurden Kinder, Jugendliche und Eltern aus insgesamt 1.274 Familien von den Mitarbeitern der Psychologischen Beratungsstelle beraten. 886 Ratsuchende davon hatten sich neu angemeldet. Über 108 Familien wurden in krisenhaften Lebenssituationen beraten, die Unterstützung wurde sehr zeitnah, oft noch am selbigen Tag, angeboten.

2. Anzahl der direkt in die Beratung einbezogenen Personen



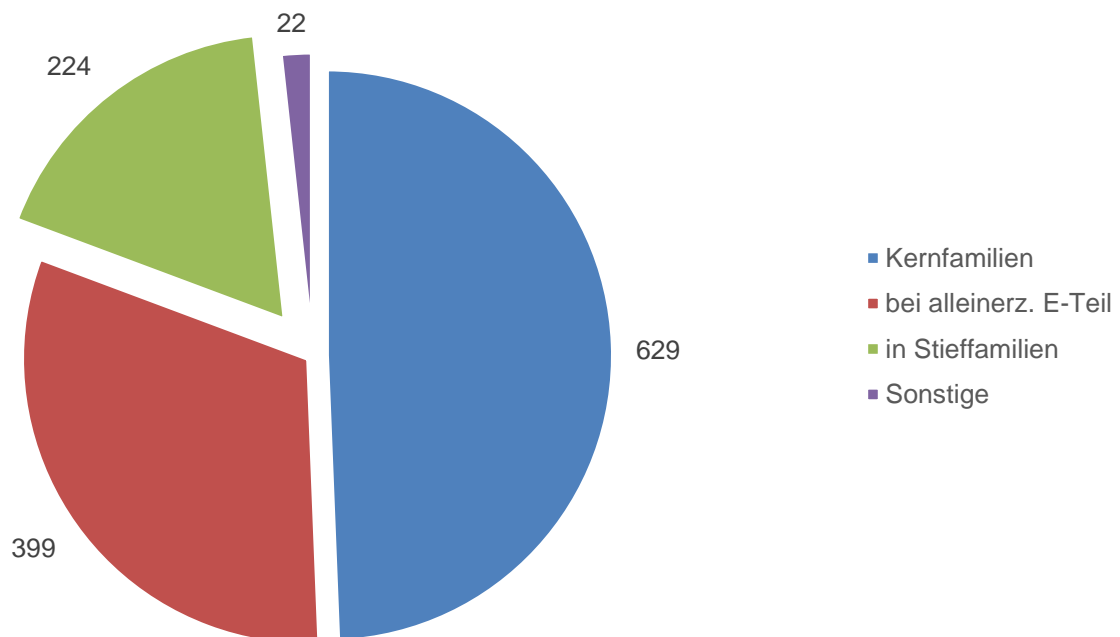
In die Beratungen wurden insgesamt 3.816 Personen direkt in die Beratung mit einbezogen. Dies sind knapp unter vier Prozent bezogen auf alle Einwohner aus Rheine, Neuenkirchen und Wettringen.

3. Altersverteilung – männlich und weiblich



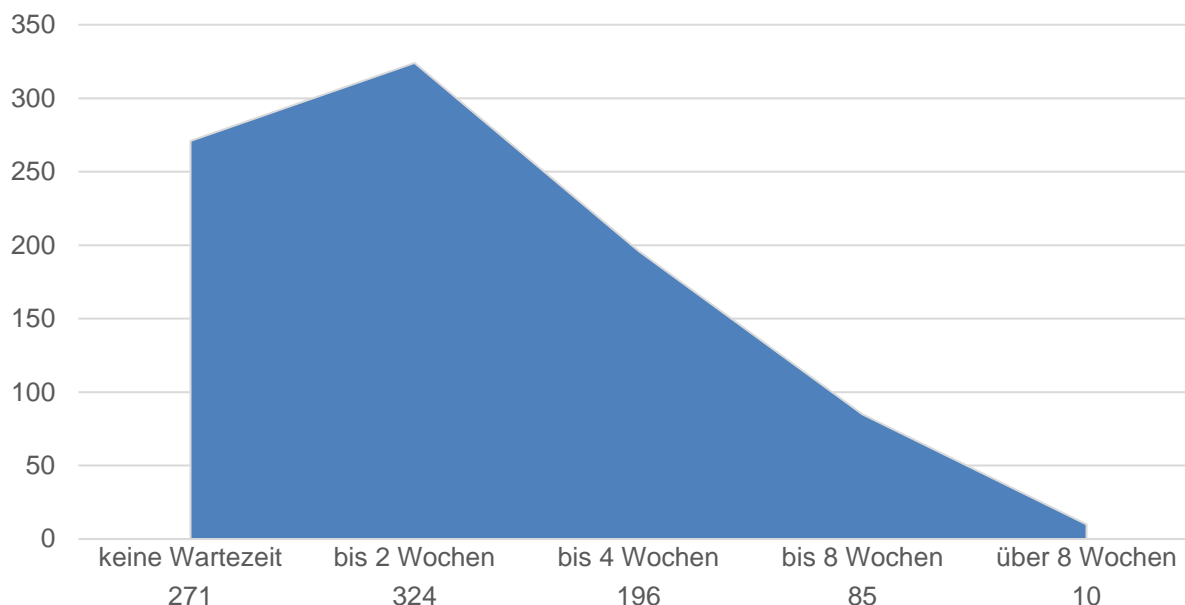
Der Schwerpunkt der Beratungen liegt bei Kindern bzw. Jugendlichen zwischen 3 und 14 Jahren - Jungen sind in diesem Altersbereich stärker vertreten. Ab dem Altersbereich von 12 bis 14 Jahren sind Mädchen stärker vertreten - dieses hängt vor allem damit zusammen, dass Mädchen im Vergleich zu Jungen, gerade in dieser Altersspanne, eine größere Bereitschaft zeigen, sich auf einen Beratungsprozess einzulassen.

4. Familienform



Knapp die Hälfte der Beratungen findet im Kontext von Kernfamilien statt. Dieses ist u. a. durch die ländliche Region begründet. Circa ein Drittel der Beratungen werden von alleinerziehenden Elternteilen in Anspruch genommen.

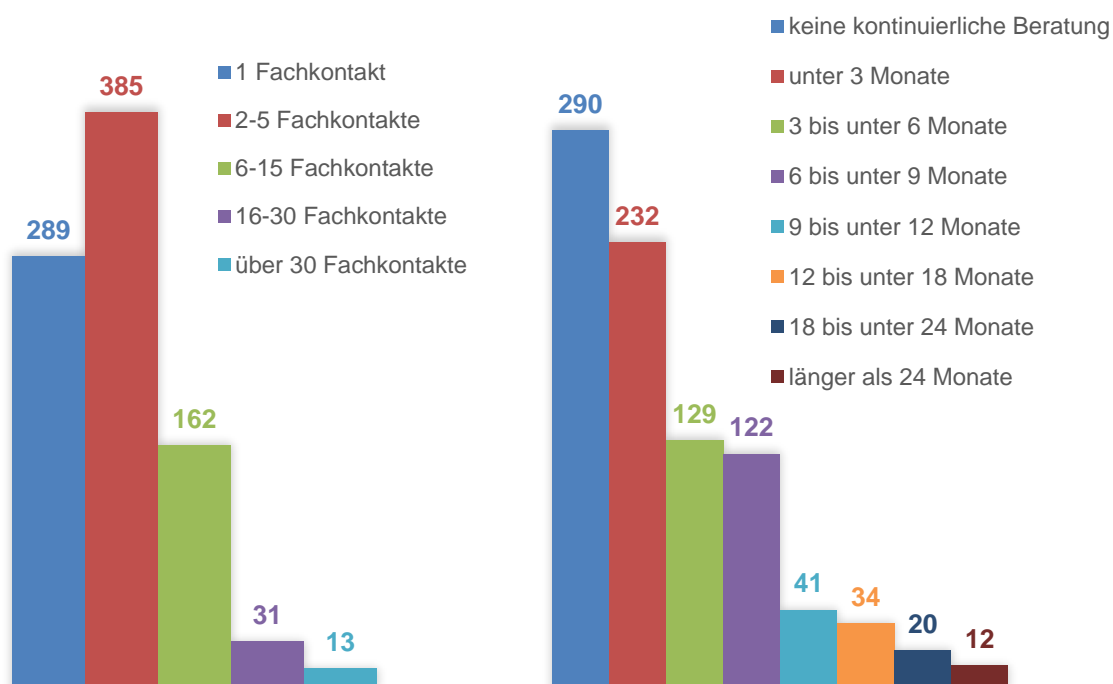
5. Wartezeiten zwischen Anmeldung und 1. Fachkontakt bei Neuaufnahmen



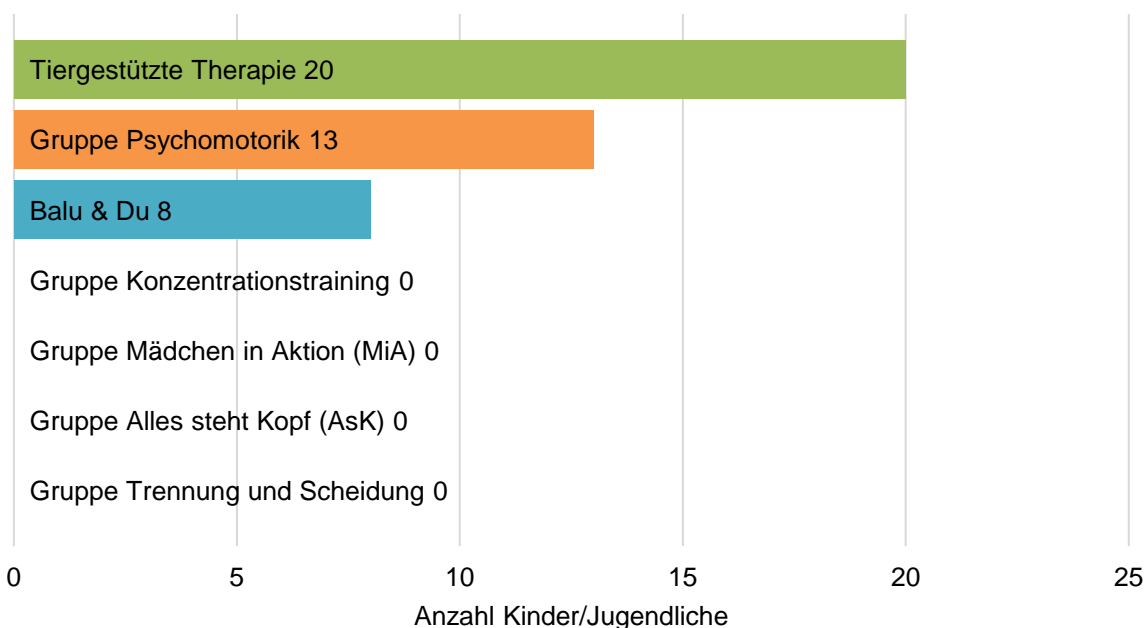
Wieder ein erfreuliches Ergebnis in puncto Wartezeiten: Über der Hälfte aller Ratsuchenden konnte in 2021 innerhalb von 14 Tagen ein Erstgespräch angeboten werden. Zudem ermöglichte der Krisendienst der Beratungsstelle den Ratsuchenden, die sich in sehr belastenden Lebenssituationen befanden, dass diese einen Beratungstermin am selben Tag oder spätestens innerhalb von 24 Stunden erhielten.

6. Betreuungsdauer bei abgeschlossenen Beratungsfällen

880 Beratungsfälle wurden im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Angebote der Beratungsstelle umfassen sehr unterschiedliche Hilfearten. Dem unterschiedlichen Setting der Hilfe entspricht auch eine unterschiedliche Dauer. Bei knapp 95% der Beratungsverläufe fanden 1 bis 15 Fachkontakte statt.

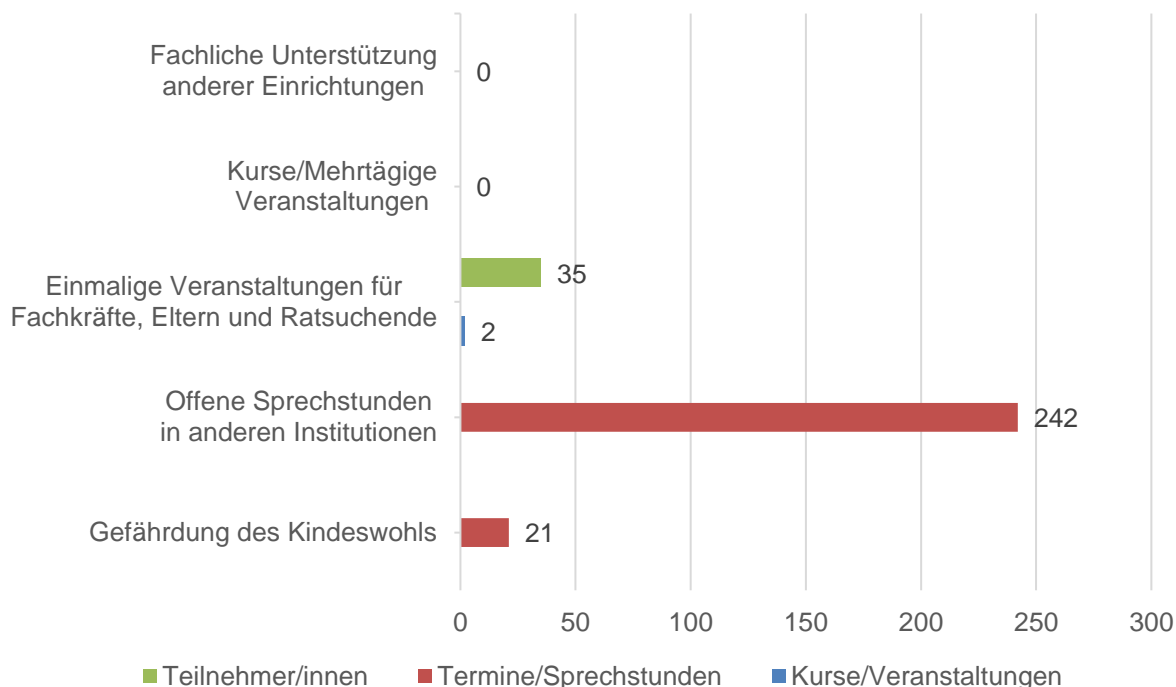


7. Therapeutische Angebote und Förderangebote für Kinder und Jugendliche



Insgesamt nahmen 41 Kinder und Jugendliche in 2021 an Einzel- und Gruppenangeboten der Beratungsstelle teil. Elternarbeit gehört im Kontext dieser Einzel- und Gruppenangebote zum Konzept der Beratungsstelle. Eine Psychomotorik-Gruppe konnte angeboten werden.

8. Sprechstunden und Kooperationstreffen



Die Psychologische Beratungsstelle hält in Familienzentren, aber auch in anderen Institutionen offene Sprechstunden vor, die insgesamt sehr gut in Anspruch genommen werden. Daneben werden sowohl Vorträge und Gesprächsgruppen für Fachkräfte, Eltern in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren als auch Fortbildungen angeboten.